

Gesellschaft für eine Glaubensreform e.V.
Regionalgruppe Berlin – in Gründung

Einberufer: Albrecht Rademacher, Pfr.i.R.
Augustin-Sandtner-Str. 3
16515 Oranienburg, Tel. 03301 / 54 771
brunnemacher@arcor.de

Mitglieder der GfGR
Interessierte an der GfGR

6. August 2018

**Vortrag von Prof. Dr. Klaus-Peter Jörns
und Gründung einer Regionalgruppe Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen unseres Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Klaus-Peter Jörns, lade ich Sie sehr herzlich zu einer Versammlung von Mitgliedern und Interessierten unserer Gesellschaft für eine Glaubensreform e.V. im Berliner Raum ein, die am

Freitag, dem 21. September 2018, um 16 Uhr im Ev. Kirchenforum Berlin Stadtmitte,
Klosterstr. 66, 10179 Berlin, U-Bahn Klosterstrasse U2, beginnt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag von Prof. Dr. Klaus-Peter Jörns: "Beten in Zeiten der Gotteskrise"

„Die meisten der traditionellen Gebete enthalten Bitten, oft in Verbindung mit Dank. In der Gegenwart aber wird ein deutlicher Bruch mit der Gebetskultur erkennbar. Das liegt vor allem daran, dass die Gottesvorstellungen in eine tiefe Krise geraten sind. Denn wer nicht (mehr) glaubt, dass Gott auf unsere Bitten hin ins Weltgeschehen eingreifen kann, bittet auch nicht mehr "Mach dies oder das!", "Hilf uns!", "Wehre dem Bösen!" und so weiter. Hat es also keinen Sinn mehr zu beten - außer zu danken, wenn man Glück gehabt hat, oder meditativ sein Leben zu bedenken? Klaus-Peter Jörns zeigt auf, dass das Gebet noch eine Chance hat, wenn wir anders beten als bisher - auch wenn wir die "Arbeitshypothese" (Bonhoeffer) "Gott" als Wunscherfüller aufgegeben haben.“ (KPJörns)

3. Gespräch zum Thema

Pause

4. Gründung einer GfGR-Regionalgruppe Berlin
5. Segen für die Heimfahrt

Mit guten Wünschen für eine erholsame Sommerzeit

